

**Dialog-Forum
Nanomaterialien am Arbeitsplatz**

17. Januar 2011
BAuA Dortmund

Zeiten

Programm

08:00	Tagungsbüro
09:00	Beginn der Veranstaltung Laborpräsentation der Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“ zur Messung von Nanomaterialien
10:00	Plenarvorträge (Stahlhalle) Nanomaterialien: Eine neue Herausforderung für den Arbeitsschutz? Moderation: Dr. Helmut Klein, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
10:05	Begrüßung Isabel Rothe, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
10:15	Eröffnungsansprache Michael Koll, Leiter der Unterabteilung IIIb „Arbeitsschutz“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
10:30	Nanomaterialien - Perspektiven, Chancen und Risiken Dr. Thomas Kuhlbusch, Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA e. V.), Duisburg
10:55	Die Arbeitsgruppe „Nanomaterialien“ im Ausschuss für Gefahrstoffe

11:20	<p>Dr. Henning Wriedt, Beratungs- und Informationsstelle Arbeit & Gesundheit, Hamburg</p> <p>Verantwortungsvoller Umgang mit Nanomaterialien: die Prinzipien der Nanokommission</p> <p>Dr. Torsten Wolf, Leiter der BAuA-Fachgruppe „Gefahrstoffmanagement“</p>
11:45	<p>Beiträge der Ressortforschung des Bundes zu Fragen der Sicherheit von Nanomaterialien</p> <p>Dr. Rolf Packroff, Wissenschaftlicher Leiter des BAuA-Fachbereiches „Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe“</p>
12:00	<p>Mittagspause mit Gelegenheit zum Imbiss</p>
13:00 – 15:00	<p>BAuA-Forschungsforen</p>
	<p>Forum I (STAHLHALLE) Unsere Ergebnisse – Ihre Fragen</p>
13:00 – 14:00	<p>Forschungsprojekte zur Wirkung von Nanomaterialien auf die Gesundheit</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Thomas Gebel, Fachgruppe „Toxikologie“ der BAuA</p> <p>Dr. Markus Roller, Beratungsbüro für Risikoabschätzung, Dortmund</p> <p>Dr. Otto Creutzenberg, Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Aerosolforschung (ITEM), Hannover</p>
14:00 – 15:00	<p>BAuA Forschung zur Messung von Nanomaterialien an Arbeitsplätzen</p> <p>Moderation: Sabine Pitzko Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“ der BAuA</p> <p>Dr. Thomas Kuhlbusch, Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA e. V.), Duisburg</p> <p>Dr. Dahmann, Leiter des Instituts für Gefahrstoffforschung (IGF) bei der BG RCI</p> <p>Dr. Voetz, Teamleiter Oberflächencharakterisierung bei Bayer Technology Services (BTS)</p>

	<p>Dr. Peter Kujath, Leiter der BAuA-Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“</p> <p>Dirk Broßell, Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“ der BAuA</p> <p>Forum II (GEFAHRSTOFFHALLE) Vertiefende Informationen für Experten</p>
<p>13:00 – 14:00</p>	<p>Forschungsprojekte zur Ermittlung von Belastungen bei Tätigkeiten mit Nanomaterialien</p> <p>Moderation: Dr. Peter Kujath, Leiter der BAuA-Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“</p> <p>„Messung der Exposition gegenüber beabsichtigt hergestellten Nanomaterialien an ausgewählten Arbeitsplätzen und Vorstellung von Messstrategien (NanoGEM)“</p> <p>Sabine Plitzko, Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“ der BAuA</p> <p>„Optimierung des personengebundenen Thermalpräzipitators für die Messung von Nanopartikeln an Arbeitsplätzen“</p> <p>Nkwenti Azong-Wara, Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA e. V.), Duisburg</p> <p>„Projekte innerhalb der Inno.CNT Initiative – Kohlenstoff-Nanomaterialien – CarboSafe / CarboLife Cycle“</p> <p>Dr. Volker Bachmann, Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“ der BAuA</p> <p>„Neue Konzepte, Methoden und Technologien für die Messung und Analyse von Nanomaterialien am Arbeitsplatz - NanoDevice“</p> <p>Dirk Broßell, Fachgruppe „Wirkung von Gefahrstoffen“ der BAuA</p>
<p>14:00 – 15:00</p>	<p>Forschungsprojekte zur toxikologischen Risikocharakterisierung</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Thomas Gebel, Fachgruppe „Toxikologie“ der BAuA</p> <p>Wirkungsprinzipien der Genotoxizität von Fein- und Ultrafeinstäuben in der Lunge</p>

	<p>Dr. Christina Ziemann, Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Aerosolforschung (ITEM), Hannover</p> <p>Dispersion und Retention von Ultrafeinstaub / Nanopartikeln in der Lunge</p> <p>Dr. Otto Creutzenberg, Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Aerosolforschung (ITEM), Hannover</p> <p>Bestimmung der Sensitivität und Spezifität von in vitro-Methoden zur Beurteilung der chronischen Toxizität und Karzinogenität von Nanomaterialien, Feinstäuben und Fasern im Rahmen der regulatorischen Toxikologie (Literaturauswertung)</p> <p>Dr. Markus Roller, Beratungsbüro für Risikoabschätzung, Dortmund</p>
15:00	Plenarvorträge (Stahlhalle)
	Pause (Gelegenheit zum Raumwechsel)
15:15	<p>Von der Forschung zur Praxis: Anwendung der Vorsorgestrategie bei Nanomaterialien am Arbeitsplatz</p> <p>Moderation: Dr. Rüdiger Pipke, Leiter des Fachbereiches „Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe“ der BAuA</p>
15:20	<p>Arbeitsplatzgrenzwerte für Nanomaterialien?</p> <p>Prof. Dr. Thomas Gebel, Fachgruppe „Toxikologie“ der BAuA</p>
15.45	<p>Übersicht internationaler Hilfestellungen für den Arbeitsschutz</p> <p>Dr. Miriam Baron, Fachgruppe „Gefahrstoffmanagement“ der BAuA</p>
16:10	<p>Leitfaden für Tätigkeiten mit Nanomaterialien am Arbeitsplatz</p> <p>Dr. Heinz-Günter Schäfer, Verband der Chemischen Industrie e.V.</p>
16:35	Ihre Fragen - unsere Antworten
17:00	Ende der Veranstaltung